

PRESSEINFORMATION

Verantwortungsvoller Umgang mit Feuerwerkskörpern:

Ordnungsamt rät zur Rücksichtnahme für ein sicheres Feiern

Burscheid, 22.12.2023. Zur Jahreswende wird es am Burscheider Himmel nicht nur glitzern und funkeln, sondern auch durch das zahlreiche Zünden von Feuerwerkskörpern und Böllern knallen. Um unliebsame Überraschungen beim Silvesterfeuerwerk zu vermeiden, sollte beim Abbrennen des Feuerwerks mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen werden. „Die Gefahren sind nicht zu unterschätzen“, erklärt Ordnungsamtsleiterin Andrea Janeck. „Neben den gesundheitlichen Schäden entstehen durch Feuerwerkskörper nicht selten auch Brände mit hohem Sachschaden“.

Böllern nur zu Silvester erlaubt

Das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk ist in der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden wie Fachwerkhäusern verboten.

So sollten beispielsweise Knaller, Raketen etc. nur in deutlichem Abstand zu Zuschauenden oder Kraftfahrzeugen gezündet werden. Auch ist darauf zu achten, dass Silvesterraketen nicht auf Balkonen, Terrassen oder Schuppen usw. landen, auf denen ggfs. brennbare Gegenstände gelagert sind und diese Gegenstände anzünden. Absolut verboten ist eine gezielte Ausrichtung von Feuerwerk auf Menschen, Tiere und Gebäude.

Warnung vor nicht in Deutschland zugelassenen Feuerwerkskörpern

„Gefahren gehen aber nicht immer nur vom Verhalten der Verbraucher aus, sondern häufig auch von Feuerwerkskörpern selber. Gerade vor solchen, die nicht in Deutschland zugelassen sind, weil sie nicht den Sicherheitsanforderungen genügen“, warnt Ordnungsamtsleiterin Andrea Janeck.

Diese Anforderungen legt das Bundesamt für Materialforschung und -prüfung (BAM) fest. In Deutschland darf nur von der BAM zugelassene Pyrotechnik der Kategorie 1 (z. B. Knallerbsen und Wunderkerzen) und 2 (z. B. Böller und Raketen) verkauft werden. Feuerwerkskörper der Kategorie 2 dürfen ab dem 18. Lebensjahr gekauft und nur am 31.12 und 01.01. abgebrannt werden.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und sicheres Silvesterfest und dankt für die kooperative Beachtung dieser wichtigen Maßnahmen.